

# NCIS: Los Angeles - Der Adventskalender 2011

Von Yulia\_Federkiel

## Kapitel 4: 4. Dezember: "Zerstörung" mit Henrietta Lange & G. Callen

**04. Dezember 2011**

### **Zerstörung**

*mit Henrietta Lange & G. Callen*

„Mr. Callen, was habe ich Ihnen über die Behandlung von Artefakten des Staatseigentums gesagt?“

Hetty klang gefährlich wie eine Klapperschlange, als sie mit bösem Blick zu Callen starrte. Der sonst so wortgewandte und selbstsichere Special Agent schluckte mühsam einen Kommentar herunter.

Es gab nicht viele Dinge, die er für zu gefährlich hielt, um sie zu wagen. Hetty in dieser Laune unnötig zu reizen, gehörte allerdings definitiv dazu.

„Mr. Callen, beantworten Sie meine Frage, oder sind sie bei ihrem letzten Einsatz schwerhörig geworden?“, fragte Hetty anklagend.

„Natürlich nicht, Hetty“, antwortete Callen rasch, als er seinen Fehler erkannte, „Artefakte des Staatseigentums‘ sind mit dem Höchstmaß an Sorgfältigkeit und Vorsicht zu gebrauchen, jede unnötige Zerstörung oder Beschädigung muss der betreffende Agent aus seinem Einkommen begleichen.“

Callen wusste nicht, wie oft sie diese Diskussion schon geführt hatten. Manchmal glaubte er, Hetty wolle ihn damit einfach nur aufziehen. Aber jedes Mal, wenn er ein Indiz dafür in ihrem Mienenspiel zu erkennen geglaubt hatte, hatte die resolute kleine Frau erneut ihr Pokerface aufgesetzt und all seine Spekulationen damit wieder zum Nullpunkt gebracht.

Er wurde einfach nicht schlau aus ihr.

„Sehr richtig, Mr. Callen“, erklärte Hetty ernst und zog nun ein kleines, schwarzes Lederbüchlein hervor, das der Agent schon allzu gut kannte.

„Ach kommen Sie, Hetty, das kann doch nicht Ihr Ernst sein!“, beschwerte er sich entsetzt, während seine Chefin die Seiten umblätterte, bis sie offensichtlich dort angekommen war, wo sie hingelangen wollte.

„Das ist mein voller Ernst, Mr. Callen, das können Sie mir glauben“, erklärte sie dann und sah ihn eindringlich an, „es ist ja nun einmal nicht so, dass Sie in einer Verfolgungsjagd einen Arm verloren und ihr teures Undercover-Outfit zugeblutet hätten.“

„Was soll das, Hetty. Ich habe noch nie einen Arm verloren“, wollte sich Callen

verteidigen, ehe ihm die Sinnlosigkeit seiner eigenen Bemerkung auffiel. Am liebsten hätte er sich auf die Zunge gebissen.

„Das sehe ich“, war Hettys einziger Kommentar dazu, „aber darum geht es nicht. Es ist eine Sache, wenn das Artefakt innerhalb ihres Einsatzes für den NCIS und Ihr Vaterland Schaden nimmt. Eine ganz andere Geschichte ist es jedoch, wenn Sie durch Ihre mutwillige Dummheit und ihre Zerstörungssucht Gegenstände beschädigen, die nicht Ihr Eigentum sind.“

„Hetty, jetzt reicht es aber“, erklärte Callen, mittlerweile ziemlich genervt von der Absurdität dieser Unterhaltung, „es war ein verdammter Kugelschreiber! Wie viel hat der gekostet? Einen Dollar, eins fünfzig? Das ist lächerlich.“

Hetty blieb eisern.

„Es geht ums Prinzip!“, meinte sie, ohne eine Miene zu verziehen, und kritzelte etwas in ihr kleines schwarzes Buch, „soll ich ihnen die 1,34 \$ von ihrem nächsten Gehalt abziehen oder wollen Sie Ihre Schulden sofort begleichen?“

„HETTY!“

### **Vorschau für morgen & die nächste Woche:**

Morgen: "Detektiv" mit Dr. Nate Getz

Die Woche:

6. Dezember: Motel

7. Dezember: Meer

8. Dezember: Familie

9. Dezember: Insel

10. Dezember: Anzug

11. Dezember: Kletterwand

*Kommentare sind wie immer stets genehmigt und erwünscht :)*